

# Energieeinsparung durch Unternehmenskooperation

In Arnsdorf werden Aspekte des Klimaschutzgesetzes der Bundesregierung bereits seit Längerem praktisch umgesetzt. Das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 und die geplante Senkung der Emissionen bereits bis 2030 um 65 Prozent gegenüber 1990 sind Ansporn für eine bemerkenswerte Unternehmenskooperation. Auf dem Gelände des ehemaligen VEB Leuchtenbau Arnsdorf haben sich auf einer Nutzfläche von etwa 14.000 Quadratmetern mehrere Unternehmen angesiedelt, die zusammen nahezu alle relevanten Fertigungsverfahren anbieten. Der Ursprung der VARIALUX GmbH liegt in der Gründung der Metallformtechnik (Handdrücktechnik) im Jahr 1936 und der Herstellung von Kochtöpfen. 1952 erfolgte die Aufnahme der Produktion von Leuchten. Nach der Wende wurde der damals staatliche Betrieb in die Marktwirtschaft überführt. Die VARIALUX GmbH ist heute ein erfolgreiches modernes Unternehmen, das unter anderem Deckenleuchtpaneelen im schwedischen Hochgeschwindigkeitszug X2U und Sonderleuchten für das historische Kreuzgewölbe im Zwinger Dresden herstellt bzw. auf Wunsch Leuchten auch rekonstruiert und modernisiert.



Foto: IHK Dresden/Gudrun Thieme-Schmidt

## Gemeinsame Verwendung vorhandener Leitungen

Die GK Sondermaschinenbau GmbH agiert seit 2009 in den Bereichen Sondermaschinenbau und Verpackungstechnik. Zusätzlich werden Serviceleistungen in den Bereichen Engineering (Konstruktion und Automatisierung) sowie Teilefertigung angeboten. Im Jahr 2018 wurde die Labor- und Reinraumtechnik Arnsdorf GmbH gegründet. Das Produktspektrum umfasst die Einzel- und Serienfertigung von Kunststoffteilen für industrielle Anwendungen, die Herstellung von Laborgeräten und -arbeitsplätzen sowie von Geräten zur Handreinigung. Einsatzbereiche sind Reinräume in der Halbleiter- und Chemieindustrie, aber auch medizinische Einrichtungen und Labore an Universitäten und Hochschulen. Nachhaltigkeit ist für die Unternehmen wichtig. Die Abnahme von Strom und Gas erfolgt in enger Abstimmung unter Nutzung der Gegebenheiten des Areals, etwa durch die gemeinsame Verwendung vorhandener Leitungen. Möglich ist auch die Nut-

zung alternativer Energiequellen bzw. von grünem Strom. Die Unternehmen realisieren Forschungs- und Entwicklungsprojekte zum Thema Nachhaltigkeit und dem Einsatz alternativer Materialien mit verschiedenen Hochschulen und Universitäten, so zum Beispiel die Labor- und Reinraumtechnik Arnsdorf GmbH mit der TU Chemnitz. Die GK Sondermaschinenbau GmbH fertigt Verpackungsmaschinen, mit denen nachhaltige Produkte verarbeitet werden können. Die VARIALUX GmbH stellt auf Kundenwunsch vorhandene Leuchten auf austauschbare bzw. wiederverwendbare LED um. Die Unternehmen legen Wert auf Regionalität, den Einsatz nachhaltiger Materialien und die Verkürzung von Zuliefer- und Transportwegen. Ein Zeichen dafür ist die enge kooperative Zusammenarbeit untereinander. Weiterbildungen und Qualifizierungen der Mitarbeiter erfolgen nach Möglichkeit gemeinsam, um Fahrtwege der einzelnen Teilnehmer einzusparen und effektiver die Fachkräfte binden zu können.

(Gudrun Thieme-Schmidt) ●